

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: CAMBSEER SEE		Bildtyp: B.d.	Blatt / Bild-Nr.: IV 3 – 51
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	Rinne mit steilen Hängen in deutlicher NS-Richtung	größtenteils erhalten, geringe Veränderungen durch Grabenausbauten	Grundmoränenabflusssenke
2.2 Gewässer	Cambser See, Schwarzer See, Gr. Pohlsee, Maarssee, Pragsee	naturnahe Verlandungsbereiche um die Gewässer	die offenen Wasserflächen (Seen) prägen das Bild der Rinne, Warnoweinzugsgebiet
2.3 Vegetation	Ufervegetation, Baumreihen, Hecken, wenig Grünland, Verlandungszonen	naturnahe Verlandungszonen	schmale Erlenbruchwaldstreifen, Röhrichtgürtel, Sukzessionsflächen mit Weidengebüsch
2.4 Nutzung	ackerbauliche Nutzung bis fast unmittelbar am Wasser, schmale Grünlandbereiche als Weideland genutzt	intensiv/extensiv	teilweise Rohrwerbung
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Zittow, Cambs, 110-kV-Leitung, B 104	Zittow kleines Dorf auf Kuppe am See, Kirchen Cambus, Jesendorf	markante Stellen auf Kuppe, Kirche Blickpunkt über See hinweg

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- fließende Grenzen an der umgebenden Geländekante
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- ganz markante Geländeform, sehr schön, das Dorf Zittow mit der in das Wasser hinein ragenden Kuppe mit Kirche
2.8 Blickbeziehungen	- von Geländehochpunkten am Rand der Rinne ist der Raum weit überschaubar
2.9 Gesamteindruck	- trotz der Raumzerschneidung (B 104) besitzt das Gebiet eine sehr hohe ästhetische Wirkung